

Schauspielhaus

Jan – Mär 2025

Guido Wertheimer
Die realen Geister

ab 31.01.25 **Regie: Stephan Kimmig** **Uraufführung**
Auf der Suche nach seinen jüdischen Vorfahren begegnet Jason in Wien dem geheimnisvollen Hacker Liebeskind. Dessen Spezialität: verborgene Nazi-Vermögen aufdecken. Gemeinsam erleben sie ein halsbrecherisches Roadmovie, beschriftet von der antiken Göttin Hera und beäugt von einem undurchsichtigen Fischer. Bis „alles wieder explodiert“ und die Gewaltspirale sich vom Nahen Osten aus in neue Höhen schraubt.

(Ausgezeichnet mit dem Hans-Gratzer-Preis 2024)

Eve Leigh, übersetzt von Henning Bochert
Verbranntes Land (Salty Irina)

ab 15.03.25 **Regie: Tobias Herzberg** **Deutschsprachige Erstaufführung**
Als in ihrer Stadt Menschen verschwinden, ist für Anna und Eireni klar, dass es sich um rassistische Gewalttaten handeln muss. Statt auf ihr erstes Date zu gehen, schleichen sie sich in das Sommerlager einer völkischen Bewegung, um auf eigene Faust zu ermitteln. Doch je länger sie versuchen, als junge Rechte durchzugehen, desto realer wird die Gefahr. Was braucht es wirklich, um dem Faschismus entgegenzutreten?

(Die Übersetzung aus dem Englischen wurde durch den Deutschen Übersetzerfonds gefördert.)

Anna Gschnitzer
Capri

wieder ab 03.01.25 **Regie: Valerie Voigt** **Uraufführung**
Eine erschöpfte Autorin ist in der Krise. Jede Nacht sitzt da ein Mädchen mit Sonnenbrille in ihrer Küche und hat Durst. Oder auf der Rückbank ihres Autos, sobald sie in den Spiegel schaut. Was tun? Ein-Mutter-Tochter-Roadtrip.

Thomas Köck
Chronik der laufenden Entgleisungen (austria revisited)

wieder ab 10.01.25 **Regie: Marie Bues** **Uraufführung**
Sommer 2023 bis Sommer 2024 in Ö. Vom Herbert und dem Messerschleifer, kleinen Braunen und großen Klassenfragen, uralten Gendersternen und dem neuen Normal berichtet ein Autor:innen-Ensemble. Ein Stück antifaschistisches Theater.

(Ein Auftragswerk in Koproduktion mit dem Schauspielhaus Graz. In Kooperation mit dem steirischen herbst)

Mazlum Nergiz
Am Fluss

wieder ab 26.02.25 **Regie: Christiane Pohle** **Uraufführung**
New York, 1975. Die Anlegestellen am Hudson River liegen in Ruinen. Vor dem Hintergrund der AIDS-Krise und des europäischen Faschismus verbinden sich hier die Schicksale der Figuren wie die Nebenarme eines Gewässers.

(In Koproduktion mit dem Slowakischen Nationaltheater – Slovenské národné divadlo, Bratislava)

Jänner

Fr 03.	20:00	Capri von Anna Gschnitzer, Regie: Valerie Voigt
Sa 04.	20:00	Capri
Di 07.	20:00	Capri (19:30 Einführung) (19:00 Tastführung) (Audiodeskription) (Zum letzten Mal)
Fr 10.	20:00	Chronik der laufenden Entgleisungen (austria revisited) von Thomas Köck, Regie: Marie Bues
Sa 11.	20:00	Chronik der laufenden Entgleisungen (austria revisited)
Mo 13.	20:00	Chronik der laufenden Entgleisungen (austria revisited)
Di 14.	20:00	Chronik der laufenden Entgleisungen (austria revisited) (19:30 Einführung) (Zum letzten Mal)
Di 21.	16:30–21:00	Offener^Dienstag (Eintritt frei)
Mi 29.	20:00	Muskeln aus Plastik Lesung und Gespräch mit Selma Kay Matter und Marie Bues, Moderation: Tobias Herzberg
Fr 31.	20:00	Premiere Die realen Geister von Guido Wertheimer, Regie: Stephan Kimmig

Februar

Sa 01.	20:00	Die realen Geister
Di 11.	20:00	Die realen Geister (19:30 Einführung)
Mi 12.	20:00	Die realen Geister (19:00 Tastführung) (Audiodeskription)
Do 13.	20:00	Die realen Geister (anschließend: Die besten 30 Minuten)
Sa 15.	16:00 19:30 anschließend	Hans-Gratzer-Preis 2025: Werkstattlesung Die realen Geister Hans-Gratzer-Preis 2025: Preisverleihung
Fr 21.	20:00	Mondmilch trinken, immer und jetzt (zu Gast) Text und Regie: Josef Maria Krasanovsky. Gastspiel der Theaterallianz
Sa 22.	20:00	Mondmilch trinken, immer und jetzt (zu Gast)
Di 25.	16:30–21:00	Offener^Dienstag (Eintritt frei)
Mi 26.	20:00	Am Fluss (19:30 Einführung)
Do 27.	20:00	Am Fluss (anschließend: Die besten 30 Minuten)
Fr 28.	20:00	Am Fluss

März

Sa 01.	20:00	Am Fluss
Do 06.	20:00	kolik.autoren.lounge (Eintritt frei)
Fr 07.	20:00	So^lo Edition 4 Mit Maximilian Thienen und CHRIS TL
Sa 08.	20:00	Glossar der politischen Emotionen (Eintritt frei) Lesung und Gespräch mit Marie-Theres Auer, Ewe Benbenek, Arad Dabiri und Ivan Strelkin
So 09.	11:00	Milch und Honig – Das Theaterfrühstück (Eintritt frei)
Sa 15.	20:00	Premiere Verbranntes Land (Salty Irina) von Eve Leigh, Regie: Tobias Herzberg
Mi 19.	20:00	Verbranntes Land (Salty Irina) (19:30 Einführung)
Do 20.	11:00 20:00	Verbranntes Land (Salty Irina) Passagen Gespräche Forum für neues politisches Denken
Fr 21.	20:00	Verbranntes Land (Salty Irina)
Sa 22.	15:00 17:00	Verbranntes Land (Salty Irina) (Nachmittagsvorstellung mit kostenloser Kinderbetreuung) Geteiltes Sofa – Gesellschaftspolitik zwischen Dresden und Wien Eine Kooperation des Offenen^Hauses mit den Wiener Volkshochschulen und der Volkshochschule Dresden
Di 25.	16:30–21:00	Offener^Dienstag (Eintritt frei)
Mi 26.	20:00	Verbranntes Land (Salty Irina) (19:00 Tastführung) (Audiodeskription)
Do 27.	20:00	Verbranntes Land (Salty Irina) (anschließend: Die besten 30 Minuten)
Fr 28.	20:00	Verbranntes Land (Salty Irina)
Sa 29.	20:00	Verbranntes Land (Salty Irina)

Literatur und Debatte

Muskeln aus Plastik Lesung und Gespräch mit Selma Kay Matter und Marie Bues, Moderation: Tobias Herzberg Selma Kay Matter, bekannt durch <i>Grelle Tage</i> (UA 2023 am Schauspielhaus), hat einen Debütroman über chronische Erkrankung und Transness geschrieben. Eine Gratwanderung zwischen Care, Intimität und queerem Widerstand.	(Mi 29.01., 20:00)
Hans-Gratzer-Preis 2025: Werkstattlesung und Preisverleihung Neue Texte von Arad Dabiri, Carlotta Huys, Mátéja Kardelis, Leo Skverer und Miriam Unterthiner, Mentorat: Tanja Šljivar Seit Herbst arbeiten fünf Dramatiker:innen an ihren Stückentwürfen. Nun werden ihre Texte erstmals in szenischen Lesungen präsentiert. Zusätzlich zum Jurypreis, der mit einer Uraufführung verbunden ist, wird an diesem Tag auch ein Publikumspreis vergeben.	(Sa 15.02., 16:00)
Glossar der politischen Emotionen Lesung und Gespräch mit Marie-Theres Auer, Ewe Benbenek, Arad Dabiri und Ivan Strelkin, in Kooperation mit dem Flirty Horse Art Collective Reden wir über Gefühle. Nein, nicht über private Befindlichkeiten, sondern über unsere geteilten Empfindungen: ein um sich greifendes Ressentiment, unsere kollektive Wut – aber auch die Entspannung eines schönen Sommertags am Donaukanal. Ein Versuch von vier Dramatiker:innen, Emotionalisierung nicht nur den Populist:innen zu überlassen.	(Sa 08.03., 20:00)
Passagen Gespräche Forum für neues politisches Denken In Zusammenarbeit mit dem Passagen-Verlag bringt das Schauspielhaus politische Philosoph:innen, Essayist:innen und Denker:innen auf die Bühne und in den Dialog mit dem Publikum. Essyführliche Informationen zur jeweils aktuellen Ausgabe sind online.	(Do 20.03., 20:00)

Zu Gast

Mondmilch trinken, immer und jetzt Text und Regie: Josef Maria Krasanovsky Kugeln schwitzen zu Gymnastik, Köchinnen mischen Mondmilch und Klimacowboys schießen Ballons in den Himmel. Ein tempo- und bilderreiches Stück über die kleinen und großen Deals, die wir täglich mit uns selbst aushandeln. (Eine Koproduktion des klagenfurter ensembles, des Theater Kosmos Grenz und der Bregenzer Festspiele. Gewinnerstück des Autor:innenpreises der Österreichischen Theaterallianz)	(Fr 21.02., Sa 22.02., 20:00)
---	-------------------------------

Offenes^Haus

Offener^Dienstag Treffpunkt für eine offene Gesellschaft Einmal im Monat wird das Theatercafé zum kostenlosen und konsumfreien Treffpunkt: für Zeit zum Ausprobieren, Lesen, Kochen, Spielen, Nichtalleinsein. Wechselndes Programm mit unseren Freund:innen vom Netzwerk <i>Die Vielen, Robin Nibsch</i> und anderen! Für Schüler:innen und Lehrlinge gibt es kostenlose Workshops und Nachgespräche zu Aufführungen. Rufen Sie uns an! Mehr Gänglichkeit durch Vormittags- und Nachmittagsvorstellungen, kostenlose Kinderbetreuung, Live-Audiodeskriptionen, Tastführungen und unsere induktive Höranlage. Mitspielen und mitmachen für alle 15- bis 115-Jährigen in regelmäßig unregelmäßig stattfindenden Kreativ-Workshops und Exkursionen. Alle Informationen zum Vermittlungs- und Mitmachangebot sowie zur Barrierefreiheit auf schauspielhaus.at/offeneshaus und unter Tel. +43 1 317 01 01 351	(Eintritt frei) (Di 21.01., Di 25.02., Di 25.03., 16:30–21:00)
--	--

On Tour

Chronik der laufenden Entgleisungen (austria revisited) von Thomas Köck, Regie: Marie Bues Schauspielhaus Graz	(Sa 25.01.)
Am Fluss von Mazlum Nergiz, Regie: Christiane Pohle Slowakisches Nationaltheater Bratislava – Slovenské národné divadlo	(Mi 19.02., Do 20.02.)
Die vielen Stimmen meines Bruders von Magdalena Schrefel mit Valentin Schuster Regie: Marie Bues, Anouschka Trocker Schlachthaus Theater Bern	(Fr 21.03., Sa 22.03.)

Schauspielhaus Wien
Porzellangasse 19, 1090 Wien
schauspielhaus.at
Office:
+43 1 317 01 01 (Mo-Fr 10-18 Uhr)
office@schauspielhaus.at

Karten:
schauspielhaus.at
+43 1 317 01 01 18 (Di-Fr 16-18 Uhr)
karten@schauspielhaus.at
Offenes^Haus:
+43 1 317 01 01 351
offeneshaus@schauspielhaus.at

Künstlerische Leitung:
Marie Bues, Martina Grohmann,
Tobias Herzberg, Mazlum Nergiz
Kaufmännische Leitung:
Matthias Riesenhuber

Schauspielhaus Wien ist Teil von:
D/Arts – Projektbüro für Diversität
Österreichische Theaterallianz,
PAKT Wien – Plattform der Häuser
darstellender Künste

USUS im Schauspielhaus
Theaterbar & Buffet
+43 660 3420169
Öffnungszeiten:
Di eventbezogen
Mi/Do 18–23 Uhr, Fr/Sa 18–24 Uhr
Gestaltung:
soju.studio



Schauspielhaus